

¹وَكَانَ إِلَيَّ كَلَامُ الرَّبِّ،² يَا ابْنَ آدَمَ، اجْعَلْ وَجْهَكَ نَحْوَ جِبَالِ إِسْرَائِيلَ وَتَبَيَّأْ عَلَيْهَا³ وَقُلْ، يَا جِبَالِ إِسْرَائِيلَ، اسْمَعِي كَلِمَةَ السَّيِّدِ الرَّبِّ. هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ لِلْجِبَالِ وَلِلْأَكَامِ، لِلْأَوْدِيَةِ وَلِلْأَوَاطِنَةِ، هَسَدًا جَالِبٌ عَلَيْكُمْ سَنِيًا وَأَيْدٍ مُزْتَفِعَاتِكُمْ.⁴ فَتَحْرَبُ مَذَابِحُكُمْ، وَتَنَكْسِرُ شَمْسَاتُكُمْ، وَأَطْرَحُ قَنَاقِكُمْ قُدَّامَ أَصْنَامِكُمْ.⁵ وَأَصْعُ جَنَّتِ بَنِي إِسْرَائِيلَ قُدَّامَ أَصْنَامِهِمْ، وَأَذْرِي عِطَافَكُمْ حَوْلَ مَذَابِحِكُمْ.⁶ فِي كُلِّ مَسَاكِينِكُمْ تُفْفِرُ الْمُدُنُ، وَتَحْرَبُ الْمُزْتَفِعَاتُ، لَتُفْفِرَ وَتَحْرَبَ مَذَابِحُكُمْ وَتَنَكْسِرَ وَتَرْوَلَ أَصْنَامُكُمْ وَتُقَطَعَ شَمْسَاتُكُمْ وَتُمْحَى أَعْمَالُكُمْ.⁷ وَتَسْقُطُ الْقُنَى فِي وَسْطِكُمْ فَتَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ.⁸ وَأُبْقِي بَقِيَّةً، إِنْ يَكُونُ لَكُمْ تَاوُونَ مِنَ السَّيْفِ بَيْنَ الْأَمَمِ عِنْدَ تَذَرِكُمْ فِي الْأَرْضِ.⁹ وَالتَّاجُونَ مِنْكُمْ يَذْكُرُونِي بَيْنَ الْأَمَمِ الَّذِينَ يُسَبِّحُونَ إِلَهُهُمْ، إِذَا كَسَرْتُ قَلْبَهُمُ الرَّائِي الَّذِي خَادَعَنِي وَغُيِبَتْهُمْ الرَّائِيَّةُ وَرَاءَ أَصْنَامِهِمْ، وَمَقَتُوا أَنْفُسَهُمْ لِأَجْلِ الشَّرُّورِ الَّتِي فَعَلُوهَا فِي كُلِّ رَجَاسَاتِهِمْ.¹⁰ وَتَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. لَمْ أَقُلْ بَاطِلًا إِنِّي أَفْعَلُ بِهِمْ هَذَا الشَّرَّ.¹¹ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، أَصْرَبُ يَدَكَ وَاحْصِي بِرَجْلِكَ، وَقُلْ، آه عَلَى كُلِّ رَجَاسَاتِ بَنِي إِسْرَائِيلَ الشَّرِّيرَةِ حَتَّى يَسْقُطُوا بِالسَّيْفِ وَبِالْجُوعِ وَبِالْوَبَاءِ.¹² أَلْبَعِيدُ يَمُوتُ بِالْوَبَاءِ، وَالْقَرِيبُ يَسْقُطُ بِالسَّيْفِ، وَالبَاقِي وَالْمُنْخَصِرُ يَمُوتُ بِالْجُوعِ، فَأَتَمُّ عَصِيي عَلَيْهِمْ.¹³ فَتَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ إِذَا كَاتَتْ قَنَاقُهُمْ وَسَطَ أَصْنَامِهِمْ حَوْلَ مَذَابِحِهِمْ عَلَى كُلِّ أَكْمَةٍ غَالِيَةٍ، وَفِي رُؤُوسِ كُلِّ الْجِبَالِ، وَتَحْتَ كُلِّ شَجَرَةٍ خَضِرَاءَ، وَتَحْتَ كُلِّ بَلُوطَةٍ عَنِيَاءَ، الْمَوْضِعِ الَّذِي قَرَّبُوا فِيهِ رَائِحَةَ سُورٍ لِكُلِّ أَصْنَامِهِمْ.¹⁴ وَأَمُدُّ يَدِي عَلَيْهِمْ، وَأَصِيرُ الْأَرْضَ مُفْفِرَةً وَخَرِيَّةً مِنَ الْقَفْرِ إِلَى دَبْلَةٍ فِي كُلِّ مَسَاكِينِهِمْ، فَتَعْلَمُونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ.

¹Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach:²Du Menschenkind, kehre dein Angesicht wider die Berge Israels und weissage wider sie³und sprich: Ihr Berge Israels, hört das Wort des HERRN HERRN! So spricht der HERR HERR zu den Bergen und Hügeln, zu den Bächen und Tälern: Siehe, ich will das Schwert über euch bringen und eure Höhen zerstören,⁴daß eure Altäre verwüstet und euer Sonnensäulen zerbrochen werden, und will eure Erschlagenen vor eure Bilder werfen;⁵ja, ich will die Leichname der Kinder Israel vor ihre Bilder hinwerfen und will ihre Gebeine um eure Altäre her zerstreuen.⁶Wo ihr wohnet, da sollen die Städte wüst und die Höhen zur Einöde werden; denn man wird eure Altäre wüst und zur Einöde machen und eure Götzen zerbrechen und zunichte machen und eure Sonnensäulen zerschlagen und eure Machwerke vertilgen.⁷Und sollen Erschlagene unter euch daliegen, daß ihr erfahrt, ich sei der HERR.⁸Ich will aber etliche von euch übrigbleiben lassen, die dem Schwert entgehen unter den Heiden, wenn ich euch in die Länder zerstreut habe.⁹Diese eure Entronnenen werden dann an mich gedenken unter den Heiden, da sie gefangen sein müssen, wenn ich ihr abgöttisches Herz, so von mir gewichen, und ihre abgöttischen Augen, so nach ihren Götzen gesehen, zerschlagen habe; und es wird sie gereuen die Bosheit, die sie durch alle ihre Greuel begangen haben;¹⁰und sie sollen erfahren, daß ich der HERR sei und nicht umsonst geredet habe, solches Unglück ihnen zu tun.¹¹So spricht der HERR HERR: Schlage deine

Hände zusammen und stampfe mit deinem Fuß und sprich: Weh über alle Greuel der Bosheit im Hause Israel, darum sie durch Schwert, Hunger und Pestilenz fallen müssen!¹² Wer fern ist, wird an der Pestilenz sterben, und wer nahe ist, wird durchs Schwert fallen; wer aber übrigbleibt und davor behütet ist, wird Hungers sterben. Also will ich meinen Grimm unter ihnen vollenden,¹³ daß ihr erfahren sollt, ich sei der HERR, wenn ihre Erschlagenen unter ihren Götzen liegen werden um ihre Altäre her, oben auf allen Hügeln und oben auf allen Bergen und unter allen grünen Bäumen und unter allen dichten Eichen, an welchen Orten sie allerlei Götzen süßes Räuchopfer taten.¹⁴ Ich will meine Hand wider sie ausstrecken und das Land wüst und öde machen von der Wüste an bis gen Dibla, überall, wo sie wohnen; und sie sollen erfahren, daß ich der HERR sei.